

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord

13.09.2012
ber

Betr.: Alternativ-Antrag BV zu TOP 11 am 13.09.2012

**B-Plangebiet Eppendorf 23
Bauvorhaben Abriss und Neubau Restaurant „Tre Castagne“ und anliegende Gebäude
Eppendorfer Landstraße 97-105**

Voraussetzung für eine Neubebauung im Herzen Eppendorfs war die Forderung aller Fraktionen, die Eppendorfer Öffentlichkeit in die Planungen mit einzubeziehen. In einer ersten - plakatierten - Informationsveranstaltung im Rahmen des bezirklichen Stadtentwicklungsausschusses (19.4.12) fand eine rege Diskussion statt, in deren Verlauf es Zusagen von Investor und Architekt u.a. in Bezug auf:

- a. den Erhalt der Kastanien und
- b. der Schaffung von 1/3 Anteil an öffentlich geförderten Mietwohnungsbau

gab. Diese beiden Punkte waren bei vielen Besuchern der Veranstaltung ausschlaggebend für eine gewisse Akzeptanz des Neubauvorhabens.

Doch bei der letzten Befassung im Stadtentwicklungsausschuss (30.8.12) hieß es u.a.

zu a: Die Kastanien seien schon sehr alt und hätten keine lange Lebenserwartung mehr (Aussage der Verwaltung) und Kastanien hätten im Übrigen eine sehr weite Baumkrone. Aufgrund dieser Aussagen und der vorliegenden Neubauplanungen, wurde die Neupflanzung einer anderen Baumart empfohlen.

zu b: Es stünde noch nicht fest, ob geförderter Wohnungsbau entstehen könne (so der Investor).

Vor dem Hintergrund, dass die drei Kastanien angeblich schon über 100 Jahre an diesem Standort stehen und das Stadtbild prägen, sollten zumindest wieder Kastanien angepflanzt werden, falls die bestehenden Bäume tatsächlich nicht zu retten sind.

Aufgrund der Wohnungssituation in Eppendorf muss das ursprüngliche Angebot des Investors, 1/3 Anteil an öffentlich gefördertem Wohnungsbau durch einen entsprechenden Vertrag mit der Stadt gesichert werden.

Die jetzt noch vorhandene Bebauung und die Kastanien sind für viele Menschen seit sehr langer Zeit vertraut und passen gut zu der Architektur der näheren Umgebung. Der vorgesehene Abriss erfasst nicht nur schlechte Bausubstanz. Daher ist das Vorhaben äußerst sensibel - die Anliegen der Menschen in Eppendorf sind ernst zu nehmen und die anfänglich gemachten Versprechungen einzulösen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss des Hauptausschusses bezüglich der Zurückstellung von Bauanträgen für das Plangebiet bleibt zunächst weiter bestehen.
2. Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, Gespräche mit dem Investor zu führen um
 - a) den Erhalt der Kastanien zu sichern oder – falls diese nicht erhalten werden können – eine Neuanpflanzung von 3 Kastanien am derzeitigen Standort sicher zu stellen;
 - b) zur Sicherung der Baumkronen den geplanten Neubau ab dem 2. Stockwerk entsprechend zurück zu führen oder die Baulinie insgesamt weiter nach hinten zu verschieben;
 - c) über eine geeignete Vereinbarung sicher zu stellen, dass 1/3 geförderter Wohnraum hergestellt wird;
3. Die aufgrund der Verhandlungsergebnisse überarbeiteten Planungen werden der Öffentlichkeit erneut vorgestellt.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Ekkehart Wersich